

Naturwissenschaftlicher Verein Darmstadt e.V.

Dr. Harald Brandt · Albertstraße 6 · 42477 Radevormwald

Vereinskonto: Sparkasse Darmstadt IBAN DE67 5085 0150 0010 0033 26

Einladung

Zur Exkursion **Industriekultur, Bergbau und die Kohlensümpfe des Karbons**

von Donnerstag dem 25. bis Sonntag dem 28. August 2022

Gegen Mittag des Anfahrstages (Donnerstag) wollen wir die 776 errichtete **Ev. Kirche St. Peter** (Führung) am Zusammenfluss von Lenne und Ruhr und anschließend die Burgruine Hohensyburg aus dem 11. Jhd. besuchen. Dort auch Mittagessen (Selbstverpflegung), ein Imbissstand ist vorhanden. Am nahegelegenen Kaiser Wilhelm Denkmal bietet sich ein einmaliger Blick in das Ruhrtal, auf den Hengsteysee und zum **Koepchenwerk**, einem historischen Pumpspeicherwerk, das wir bei einer Führung näher kennen lernen werden. Gegen 18.00 Uhr Ankunft im Hotel, dort 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen.

Der **Freitag** ist vor allem dem Bergbau und der diesem zu Grunde liegenden Geologie gewidmet. Der **Geologische Garten in Bochum** bietet einen intensiven Einblick in verschiedene geologische Phänomene sowie die Entstehung der einzelnen abbauwürdigen Kohleflöze. Mit dem anschließenden Besuch der Zeche Zollern lernen wir eine auch und besonders in architektonischer Hinsicht außergewöhnliche Zechenanlage und die benachbarte Zechen-Siedlung kennen. Dort auch Mittagessen (Selbstverpflegung, Lunchpaket vom Hotel (10.-€, nur nach Anmeldung einen Tag vorher, also Donnerstag vormittags), aber auch im dortigen Restaurant möglich). Nach der Führung gibt es die Möglichkeit entweder die derzeitige Sonderausstellung (Mit Kamera und Schreibmaschine durch Europa, 200 Fotografien von Erich Grisar aus dem Zeitraum von 1928-1932), die Zechenanlage noch einmal in Ruhe zu erkunden oder die in Renaturierung befindliche Halde der Zeche Zollern (nur für trittsichere Teilnehmer geeignet!!) zu besichtigen.

Bitte wenden >

ich melde mich / wir melden uns hiermit **verbindlich** für die Exkursion ins Ruhrgebiet vom Donnerstag, dem 25.08.2022 bis zum Sonntag, dem 28.08.2022 an:

Name(n)

Anschrift(en)

Telefon

E-Mail

Übernachtung und Halbpension im () Doppelzimmer () Einzelzimmer

Ort, Datum

Unterschrift

oder verbindliche Anmeldung per E-Mail an
Dr.Harald.Brandt@t-online.de

Am **Samstag** besuchen wir den weltberühmten **Steinbruch Hagen Vorhalle**, der vor allem durch die exzellente Erhaltung seiner karbonischen Großinsekten bekannt wurde. Von dort aus Fahrt ins **Schloss Werdringen**, wo wir uns Originalfunde ansehen werden. Das Mittagessen (Selbstverpflegung oder Lunchpaket) – ein Imbiss ist vor Ort vorhanden – nehmen wir dann auf der **Zeche Nachtigall** in Witten ein. Die Zeche Nachtigall ist auch ein Beispiel für eine bereits Ende des 19.Jhd. stattfindende Umnutzung von Bergbauarealen. Die Produkte der hier errichteten Ziegelbrennerei können wir im gesamten Ruhrgebiet sehen. Die Führung umfasst das Zechengelände und im zweiten Teil die Begehung eines Stollens an dessen Ende ein interessanter Aufschluss mit frei liegendem Kohleflöz zu sehen ist. (Der Stollen ist spärlich beleuchtet und zum Teil in gebückter Haltung zu begehen, mit gegenseitiger Unterstützung aber doch machbar. Wer sich das nicht zutraut kann auf eigene Faust die sicher sehr interessanten Ausstellungen im Museum besichtigen, die auch allen anderen nach Beendigung der Führung zu empfehlen ist). Anschließend Rückfahrt ins Hotel.

Am Sonntag besuchen wir den **Gasometer in Oberhausen**, dort erwartet uns die **Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“**. Diese nimmt die Besucher mit auf eine bildgewaltige Reise durch die bewegte Klimageschichte unserer Erde und zeigt in beeindruckenden, preisgekrönten Fotografien und Videos, wie sich die Tier- und Pflanzenwelt in Zeiten des Anthropozäns verändert. Anschließend besuchen wir die Bergarbeitersiedlung Eisenheim, die deutlich von der Siedlung bei der Zeche Zollern abweicht. Auch diese ist liebevoll restauriert und bietet attraktive Wohnmöglichkeiten. Anschließend Rückfahrt nach Darmstadt, **Ankunft** gegen 18.00 Uhr.

Wir werden im Ringhotel Zweibrücker Hof in Herdecke unterkommen (Adresse: Zweibrücker Hof 4, 58313 Herdecke · Telefon: 02330 6050; <https://riepe.com/herdecke/willkommen/>). Einkaufsmöglichkeiten fußläufig zum Hotel.

Die Kosten betragen pro Person 490,- Euro im Doppel- und 575,- Euro im Einzelzimmer, inklusive der Führungen, Eintrittsgelder, Reisebus und des Abendessens.

Bitte warten Sie nicht allzu lange (**bis 31. Mai 2022**), da wir die Hotelreservierung fixieren müssen, die Reisezeit Ende August ist begehrt. Wir haben bislang Zimmer reserviert entsprechend der Anzahl der unverbindlichen Anmeldungen. Kostenlose Kündigung der Zimmer ist bis 6 Wochen vor Reisebeginn möglich, anschließend fallen für Sie gestaffelte Stornogebühren an.

Bitte beachten: Der Naturwissenschaftliche Verein ist kein kommerzieller Reiseveranstalter, wir führen Exkursionen gemeinschaftlich – zusammen mit Nichtmitgliedern – als Verein durch. Der Verein übernimmt von daher keinerlei Haftung für Risiken auf den Exkursionen und keine Gewähr für die Erfüllung der vorgesehenen Programmpunkte.

Bei Nachfragen ihrerseits stehe ich gerne zur Verfügung.

Tel. : 02195/599479

Mit freundlichen Grüßen

Harald Brandt